



**Heinz Paula**

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Wahlkreis**

Schaezlerstraße 13

86150 Augsburg

Tel: 0821 – 30 1 27

Fax: 0821 – 30 1 87

Email: heinz.paula@wk.bundestag.de

Heinz Paula, MdB · Schaezlerstraße 13 · 86150 Augsburg

Herrn  
Horst Seehofer  
Ministerpräsident des Freistaats Bayern  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1

Augsburg, den 20. Januar 2010

80539 München

**Regio-Schienen-Takt für die Region Augsburg/Dritte Gleise**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

eine Aussage Ihres Stellvertreters im Amt des Ministerpräsidenten, des Herrn Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr Martin Zeil, gibt mir Anlass, mich heute erneut in Sachen Dritte Gleise/Regio-Schienen-Takt für die Region Augsburg an Sie zu wenden. Es freut mich zu lesen, dass Herr Minister Zeil sich gegenüber der Bundesregierung (verantwortlich ist dort bekanntlich ein CSU-Minister) für „mehr Bundesmittel für den Neu- und Ausbau des Eisenbahnnetzes“ einsetzt. Allerdings zeigt er dabei eine Missachtung gegenüber der Region Augsburg, die bei ihm schon chronisch zu sein scheint. So hat er im Interview mit der „Augsburger Allgemeinen“ (14.8.2009) behauptet, für die Umsetzung des Augsburger Regio-Schienen-Taktes würden keine dritten Gleise benötigt.

Zeils jüngste Aussagen unterstreichen das Desinteresse an dem zentralen Schienenprojekt der Region Augsburg: Höchste Priorität hat nach Meinung von Herrn Zeil der „Ausbau der Schienenstrecke München – Mühldorf – Freilassing“. Bitte beantworten Sie mir die Frage, warum – wenn Ihr Stellvertreter Herr Zeil schon ein Stück des bayerischen Abschnitts der „Magistrale für Europa“ als dringlich nach Berlin meldet – nicht auch das wichtige dritte Gleis zwischen Dinkelscherben und Augsburg endlich seiner Bedeutung gemäß hervorgehoben wird?

Zur Erinnerung: Im Jahr 2009 wollten Sie in Berlin keinen Koalitionsvertrag unterschreiben, in dem keine Aussage über dieses Projekt enthalten ist. Im ausgehandelten Koalitionsvertrag stand nichts. Vor ziemlich genau einem Jahr stellten Sie sogar schon einmal in Aussicht, dass der Freistaat die Planungskosten vorfinanziert. Davon war sehr schnell keine Rede mehr. Bitte lassen Sie Ihren Worten von damals endlich Taten folgen, die Region Augsburg braucht den Einsatz der Staatsregierung – und zwar beider Koalitionsparteien.

Mit freundlichen Grüßen